POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 28 | Freitag, den 22. Januar 2021 | Nummer 1

Lesen Sie im Innenteil:

- **„Wir machen Kultur selbst“**
  Einladung zum Kreativwettbewerb der Stadt
- Jahresprogramm I **Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte**
- Tips4Kids I **Lesestoff** für den Winter

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

549. Lichterfest in Pößneck am 24.12.2020 – mal etwas anders

Leider konnte das 549. Lichterfest am 24.12.2020 Corona-bedingt erstmalig nicht stattfinden, was allseits, trotz Verständnis für die aktuelle Lage, großes Bedauern auslöste. Das wollten ein paar engagierte Bürger nicht einfach so hinnehmen und überlegten sich stattdessen einen virtuellen Weihnachtsgruß für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.
Durch das großartige Zusammenwirken ist es gelungen, eine spontane Idee kurzfristig in die Tat umzusetzen und so einen sehr individuellen und unterhaltsamen Weihnachtsbeitrag zu realisieren.

Ein großes **DANKESCHÖN** geht an:

- Pfarrer Jörg Reichmann für seine Weihnachtsandacht
- Regionalkantor Cornelius Hofmann für das Weihnachtsstück gespielt auf der Orgel in der Stadtkirche
- Lothar & Julia Färber für den „Live-gesungenen“ (!) musikalischen Beitrag
- Hartmut & Karin Bergner für die Idee sowie Fotos
- Wolfgang Vogelsang für die Fotos
- Christian Hofmann für Mitwirkung Videogetaltung
- Bernd Roy für Kamera, Schnitt und Videogestaltung
- sowie alle, die vor und hinter der Kamera mitgewirkt haben.

Julia & Lothar Färber

Regionalkantor Cornelius Hofmann & Kameramann Bernd Roy

(Fotos: Hartmut Bergner)

Wir hoffen, dass wir mit diesem Beitrag etwas Weihnachtsstimmung - als kleinen Ersatz für das nicht stattgefundene Lichterfest – in Ihre Wohnzimmer und in Ihre Herzen bringen konnten. Engagierte und ebenso talentierte Menschen sind Voraussetzung, gemeinsam etwas Besonderes zu gestalten und den Menschen Zuversicht und Freude zu schenken – gerade in der aktuellen Zeit.
Wer sich das Lichterfest-Video noch einmal anschauen möchte, kann dies gerne unter
https://de-de.facebook.com/07381poessneck, Dein Film TV bei Facebook, YouTube und unter www.deinfilmtv.de tun. Das Video ist dort nach wie vor online verfügbar.
Im kommenden Jahr muss es wieder real und auf dem Marktplatz stattfinden, es wird das 550., ein Pößnecker-Jubiläums-Lichterfest sein.

Ein herzliches Dankeschön
Ihr
Michael Modde

Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2021 ABGESAGT!

Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Verordnungen findet der traditionelle Neujahrsempfang des Pößnecker Bürgermeisters in diesem Jahr nicht statt.
Die aktuellen Rahmenbedingungen lassen es leider nicht zu, die Veranstaltung wie gewohnt stattfinden zu lassen. Aufgrund der geltenden Corona-Schutzregeln könnte nur eine stark begrenzte Personenzahl zum Neujahrsempfang eingeladen werden und das entspräche nicht der Intention des Empfanges, der dazu dient, den Gewerbetreibenden zu danken sowie die aktiven Kräfte Pößnecks und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen.
Auch der gesellige Teil des Neujahrsempfanges könnte nicht in gewohnter Weise stattfinden. Auf die vielen interessanten, freundschaftlichen und nicht zuletzt auch konstruktiven Gespräche der Gäste miteinander sowie auf eine Verköstigung müsste ebenfalls verzichtet werden. Damit verlöre der Neujahrsempfang einen wesentlichen Teil seines traditionellen Charakters. Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens dafür entschieden, den Neujahrsempfang 2021 abzusagen.
Wir hoffen, dass die Vereine, Gewerbetreibenden und ehrenamtlich Aktiven Verständnis für diese Entscheidung aufbringen können und wünschen uns, dass der nächste Neujahrsempfang, im Januar 2022, in gewohnter Atmosphäre stattfinden kann.

Dennoch möchte ich es nicht versäumen, Ihnen für das neue Jahr viel Glück, vor allem Gesundheit sowie Erfolg und gutes Gelingen bei all Ihren Vorhaben zu wünschen.
Auch wenn wir uns nach wie vor in einer schwierigen Phase befinden, hoffe ich, dass wir diese gemeinsam bewältigen können und das Jahr eine positive Entwicklung nimmt. Lassen Sie uns optimistisch bleiben und mit Zuversicht in das neue Jahr gehen.
Für die Stadt Pößneck wünsche ich mir, dass wir auch weiterhin auf Ihr Engagement und Ihre Ideen für neue Projekte zählen dürfen, sodass wir auch in diesem Jahr jede Herausforderung meistern und weiterhin gemeinsam erfolgreich unterwegs sind.

Herzlich
Ihr
Michael Modde

Acht Bewerber für Landesgartenschau 2028

Acht Bewerbungen sind fristgerecht bis zum 31. Dezember 2020 beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 eingegangen und werden derzeit genauer begutachtet. Neben der Orla-Region um Triptis, Neustadt (Orla) und Pößneck gehen vier Städte und drei weitere interkommunale Gemeinschaften ins Rennen.
Als Einzelkämpfer werben Altenburg, Arnstadt, Bad Frankenhausen und Hildburghausen um die Gunst des Auswahlgremiums. Bad Salzungen und Bad Liebenstein treten im Duo an. Suhl, Zella-Mehlis, Schleusingen und Oberhof starten als Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ und der Zweckverband „Allianz Thüringer Becken“ mit Sömmerda, Buttstädt, Kindelbrück, Rastenberg und Straußfurt ist ebenfalls unter den Bewerbern.
Nach der Vorauswahl im ersten Quartal dieses Jahres beginnt die zweite Bewerbungsphase. Diese endet im Oktober und beinhaltet neben einer Machbarkeitsstudie, eine Kostenschätzung, einen konkreten Finanzierungsplan sowie eine Nachhaltigkeitsbetrachtung.
Im letzten Schritt des Bewerbungsverfahrens schaut sich eine Auswahlkommission der Landesregierung die Bewerberstädte und -regionen vor Ort genauer an. Mitte 2022 ist dann mit der Vergabe zu rechnen. Anschließend haben die Städte bzw. Regionen ca. sechs Jahre Zeit für die Organisation und Vorbereitung der Ausstellung.
Am 15. April 2000 begann in Pößneck die erste Landesgartenschau im Freistaat Thüringen unter dem Leitmotiv „Alte Mauern, neuer Charme“. 125 Millionen D-Mark wurden damals investiert, um die Stadt auf die 177 Tage andauernde Ausstellung vorzubereiten. Der nächste Thüringer Ausrichter war die Stadt Nordhausen 2004 gefolgt von Schmalkalden 2015 und Apolda 2017. In Leinefelde-Worbis wird 2024 die nächste Landesgartenschau in Thüringen stattfinden.
Drücken wir die Daumen, dass sich Triptis, Neustadt (Orla) und Pößneck als Orla-Region im Jahr 2028 anschließen dürfen.

Unser Städtepartner Château-Thierry in Frankreich feiert in diesem Jahr den 400. Geburtstag von Jean de La Fontaine

Jean de La Fontaine war einer der berühmtesten französischen Schriftsteller, der bis heute vor allem für seine klassischen Fabeln bekannt ist. Er wurde Anfang der 1620er-Jahre am 8. Juli 1621 in Château-Thierry in Frankreich geboren und starb mit 73 Jahren am 13. April 1695 in Paris.

Sein Geburtstag jährt sich 2021 zum vierhundertsten Mal. Zu diesem Anlass wird Château-Thierry, Jean de La Fontaine, als mit einen Ihrer berühmtesten Persönlichkeiten, mit einer Festveranstaltung würdigen.

Auch wir als Partnerstadt möchten es nicht versäumen, Sie auf dieses besondere Jubiläum aufmerksam zu machen. Infolgedessen stellen wir Ihnen eine bekannte Fabel sowie einige Zitate aus der Feder von Jean de La Fontaine vor:

Conseil tenu par les Rats
aus dem Buch der Fabelsammlung *Fables Choisies, Mises En Vers*

Die Mäuse in der Stadt liebten die Scheune des Bäckermeisters Semmelreich sehr, denn dort fanden sie Körner, Mehl und Zucker in Hülle und Fülle. Auch war die Backstube nicht weit von der Scheune entfernt, und die fleißigen Mäuschen hatten sich so manchen Zugang zu diesem verlockenden Raum genagt. Der Bäckermeister Semmelreich hingegen liebte seine kleinen, fressfröhlichen Gäste gar nicht so sehr, denn er konnte die vielen angenagten Brote und Kuchen nicht mehr verkaufen. Um seine anhänglichen Plagegeister loszuwerden, schaffte er sich zwei Katzen an, welche den ungebetenen Eindringlingen ein elendes Leben bereiteten. Mit wahrer Leidenschaft jagten sie die kleinen Diebe. Viele von ihnen fanden den Tod, und die meisten, die sich retten konnten, verließen schleunigst Semmelreichs Brotparadies. Einige Mäuse aber wollten das unerschöpfliche Körner- und Kuchenreich nicht kampflos aufgeben. Sie versteckten sich gut und ersannen immer wieder neue Tricks, um an die Nahrung heranzukommen. Einmal hatten freche Buben die beiden Katzen eingefangen, und die Mäuse konnten sich wieder frei bewegen. Sie erkannten die günstige Gelegenheit und nutzten die Zeit. Eine Versammlung wurde veranstaltet, auf der über die beiden grimmigen Jäger beraten werden sollte. Das älteste Mäuschen stellte sich auf seine Hinterbeine und sprach in ernstem Ton: „Die beiden Katzen vermauern uns unser sonst so süßes Leben. Lasst uns gründlich überlegen, wie wir uns von ihnen befreien oder wenigstens die Gefahr vermindern können.“ Alle Mäuse dachten angestrengt nach und zergrübelten sich ihr Mäusehirn. Sie machten vielerlei Vorschläge und verwarfen sie dann nach reiflicher Prüfung doch wieder. Lange hockten sie so beisammen. Da sprang ein junger Mäuserich auf und trompetete mit seinem Piepsstimmchen: „Ich hab‘s, ich weiß, wie wir mit diesen gemeinen Leisetretern fertig werden.“ Gespannt schauten alle auf. „Es ist ganz einfach! Denkt an den Hund des Bäckermeisters, der ein Halsband mit Schellen trägt. Wir binden den beiden Katzen eine Glocke um den Hals, dann können sie uns nicht mehr überraschen, und wir hören immer, wann sie nahen und können uns rechtzeitig in Sicherheit bringen.“ Brausender Beifall brach los, und mit stürmischer Begeisterung wurde der Vorschlag angenommen. Sofort wurden zwei mutige Mäuschen in den Keller geschickt, denn man hatte dort einmal eine Schachtel entdeckt, in der der Bäckermeister Semmelreich ein altes Halsband von seinem Hund aufbewahrte. Von diesem sollten die beiden wackeren Mäuse zwei Glöckchen abnagen und herbeibringen. Ein dritter tapferer Mäuserich bot freiwillig an, aus der Backstube zwei Bänder zu besorgen. Während die drei Helden unterwegs waren, feierten die anderen Mäuse den klugen Mäuseknirps. Sie konnten ihn nicht genug loben, und bald waren sich alle darin einig, dass es nie zuvor einen so weisen Mäuserich gegeben hatte, und dass man ihn mit hohen Ehren auszeichnen müsste. Gerade hatte man beschlossen, ihm den großen Brezel-Orden zu verleihen, da hörte man ein Gebimmel, und die beiden Mäuse zerrten die Glocken herbei. Gleich darauf kam auch die dritte Maus zurück und zog einen langen Strick hinter sich her. „Der genügt für beide“, meinte sie und zerbiss ihn in der Mitte. Der Mäuseälteste hatte die ganze Zeit über geschwiegen und düster vor sich hingestarrt. Er hatte in seinem Leben schon so viele böse Erfahrungen gemacht, dass er ein misstrauischer, verschlossener Tropf geworden war. „Klug ist unser kleiner Held“, raunzte er, „das ist nicht zu bezweifeln. Er ist der weiseste von uns allen und wird uns bestimmt jetzt noch verraten, wie er diese Warnsignale den beiden großen Jägern um den Hals bindet.“ „Wieso ich?“ prustete der kleine Wicht aufgebracht. „Ich hatte bereits eine Idee, jetzt seid ihr an der Reihe. Strengt euch auch einmal an.“ Da erhob sich ein wildes Gezeter, und alle schrien durcheinander: „Ich habe ein Glöckchen besorgt!“ „Ich auch!“ „Ich habe den Strick gemopst.“ „Ich bin doch nicht lebensmüde!“ „Ich auch nicht.“ „Das ist zu gefährlich!“ „Viel zu gefährlich!“ Der kleine Prahlhans zog sich aber verlegen in seinen Schlupfwinkel zurück. „Passt auf, die Katzen!“ rief auf einmal einer, und die Versammlung stob auseinander. „Leeres Gerede“, brummte der Mäuseälteste und zog ein Mäusekind am Schwanz in sein Nest, das in der Aufregung sein Loch nicht finden konnte und einer Katze fast in die Fänge gelaufen wäre, „was nützen die klügsten Worte, wenn man sie nicht in die Tat umsetzen kann.“

Bekannte Zitate von Jean de La Fontaine (1621-1695)

Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.
****
Eilen hilft nicht; zur rechten Zeit fortgehen,
das ist die Hauptsache.
****
Oft trifft man sein Schicksal auf Wegen,
die man eingeschlagen hatte, um ihm zu entgehen.
****
Jeder übermütige Sieger arbeitet an seinem Untergang.

„Wir machen Kultur selbst“ – Machen Sie mit beim Kreativwettbewerb

Beste Einsendungen werden in den Jahreskalender 2022 aufgenommen

Haben Sie fotografisches Talent, eine lyrische Ader oder möchten sich anderweitig künstlerisch ausdrücken? Dann nutzen Sie Ihre Chance! Sie gestalten das Bild, wir bieten gewissermaßen Galerie und Publikum.
Nach den positiven Rückmeldungen auf den ersten von der Stadt Pößneck herausgegebenen Pößnecker Jahreskalender wollen wir eine Neuauflage im Jahr 2022 dazu nutzen, um die besten Ihrer Kurzgedichte und Bildbeiträge „groß rauszubringen“. Schaffen Sie selbst ein Stück Kultur, solange uns das Coronavirus von Lesungen, Museums- und Galeriebesuchen, Konzerten und Kino abhält. Es soll ein Kalender von Pößneckern für Pößnecker werden. Das einzige Teilnahmekriterium ist der Bezug zu unserer Stadt. Pößneck hat viele liebens- und sehenswerte Facetten. Es wäre schön, aus allen Stadtteilen Fotos und andere Beiträge zu erhalten. Das Spektrum für Interessierte ist breit gefächert. Sie können Aufnahmen von Natur und Sehenswürdigkeiten, aber auch interessante gemalte Architektur- oder Garten-Details oder Fotos von Pößnecker Festen einreichen. Natürlich sind auch jahreszeitliche Bezüge willkommen. Das Bild muss nicht zwingend aus dem Jahr 2020 stammen.
Bis zum 15. September 2021 haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen. Wir suchen die schönsten Pößnecker Perspektiven, lyrische Kurzgedichte oder Aphorismen, Kinderzeichnungen, Grafiken/Malereien/Zeichnungen jeglicher Stilrichtung.
Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Egal, ob 8 oder 80, groß oder klein, jeder darf teilnehmen. Eine Jury wählt nach Einsendeschluss die besten Beiträge für den Jahreskalender 2022 aus. Aber auch, wenn es Ihr Beitrag nicht in den Kalender schafft: Zum Pößnecker Adventsmarkt der Vereine am 27./28. November 2021 werden alle Beiträge öffentlich gezeigt.

Zu den Regularien:
Bitte gestalten Sie Ihre Bildmotive überwiegend im Quer-Format. Alle Einsendungen erbitten wir ausschließlich digital (in den gängigen Formaten JPEG, TIFF, oder PDF) an stadtanzeiger@poessneck.de mit dem Betreff „Jahreskalender Pößneck 2022“.
Mit der Einsendung werden sämtliche Rechte aus Urheberschaft und auf Nutzung an die Stadt Pößneck übertragen. Bei Wort- und Bildbeiträgen Minderjähriger gehen wir von Zusendung durch die/den Erziehungsberechtigte/n aus. Pro Teilnehmer können maximal fünf Bild- und ein Wortbeitrag berücksichtigt werden.

Falls Sie sich mit Fotos beteiligen wollen: Wichtig ist, dass bei Foto-Aufnahmen Personen nicht abgebildet oder nicht erkennbar sind bzw. eine schriftliche Erklärung zum Einverständnis mit der Abbildung durch die Abgebildeten mitgesandt wird (Erklärung, Namen aller Abgebildeten, jeweilige Unterschrift). Darüber hinaus ist eine genaue Beschriftung der Motive wichtig: Wo entstand das Bild/ was ist abgebildet?
Zur Gewissheit, dass Ihr Beitrag eingegangen ist, bekommen Sie eine Eingangsbestätigung. Veröffentlicht werden ausschließlich Beiträge, die den sittlichen und moralischen Normen der BRD entsprechen und keine rassistischen, extremistischen oder antidemokratischen Passagen/Abbildungen aufweisen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Im Übrigen sind von dem Kalender 2021, der mit dem Pößnecker Stadtanzeiger an die Haushalte verteilt wurde, noch einige Zusatzexemplare in unserer Stadtinformation verfügbar. Coronabedingt ist unsere Stadtinformation zwar aktuell geschlossen – Sie können allerdings telefonisch einen Abholtermin mit unserer Mitarbeiterin Frau Kramer: 03647 412295 vereinbaren.

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 19.02.2021

Redaktionsschluss

Dienstag, 09.02.2021, 16:00 Uhr

Alle Inhalte bitte digital liefern (keine PDF).
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

E-Mail-Adresse der Redaktion:
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2021.

Familiennachrichten

Sterbefälle:

04.12.2020	Saalfeld	Wilhelm Mohns
04.12.2020	Pößneck	Horst Dreßel
07.12.2020	Pößneck	Jens Schiffner
10.12.2020	Pößneck	Erika Neumann, geb. Rahnfeld
16.12.2020	Pößneck	Jutta Schmidt
16.12.2020	Jena	Sylvia Paul, geb. Osten
17.12.2020	Pößneck	Edwin Friede
18.12.2020	Rudolstadt	Achim Holzhey
19.12.2020	Pößneck	Brigitte Flüchter, geb. Rödl
19.12.2020	Pößneck	Käte Woock, geb. Lindig
19.12.2020	Pößneck	Burkhard Linke
22.12.2020	Pößneck	Gerda Hermann, geb. Hammerschmidt
23.12.2020	Pößneck	Christine Müller, geb. Kriebel
26.12.2020	Pößneck	„Frank“ Andreas Peterlein, geb. Schleicher
26.12.2020	Saalfeld	Gertraud Steinig, geb. Kellner
30.12.2020	Pößneck	Georg Kienitz
30.12.2020	Pößneck	Helga Ulitzsch, geb. Heyden
31.12.2020	Pößneck	Erna Ziermann, geb. Barth
31.12.2020	Neustadt/ Orla	Wilhelm Vogt

Aktuelles aus Pößneck

Wunschbaumaktion in Zeiten von Corona

Foto: Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.

Die Wunschbaumaktion zugunsten benachteiligter Kinder wurde 2020 für die Organisatoren zu einer besonderen Herausforderung. Zum einen war es das erste Jahr, in dem diese Aktion gleichzeitig an drei Orten des Landkreises organisiert wurde, zum anderen mussten neue Möglichkeiten und Wege gefunden werden, die Geschenke unter Einhaltung der Infektionsschutzregelungen zu den Kindern zu bringen. Trotzdem lag es den Organisatoren am Herzen, besonders in dieser entbehrungsreichen Zeit mit dieser Aktion ein Stück Freude zu schenken. So entstand die Idee eines „Wichtelmobils“. Mit dem weihnachtlich geschmückten Bus sollten in der Woche vom 14. - 18.12.2020 zwölf verschiedene Orte im Landkreis angefahren werden, an welchen den Kindern die Geschenke überreicht werden.

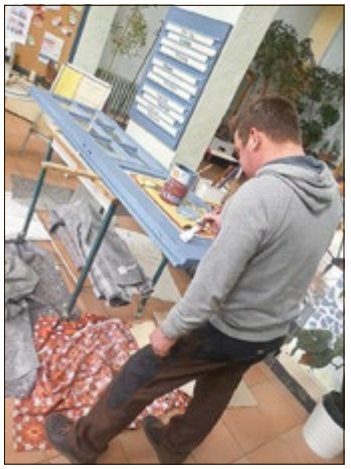
Foto: Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.

Die Entwicklung der Infektionszahlen machte uns jedoch auch für diesen Plan einen Strich durch die Rechnung. Mit den neu erlassenen Infektionsschutzmaßnahmen zum 16.12.2020 war es nicht mehr möglich, die Geschenkübergabe wie geplant durchzuführen. Wir mussten nach neuen Wegen suchen, um die Geschenke ohne Gefährdung der Kinder zu verteilen. Unzählige Telefonate wurden geführt, um die Eltern zu informieren, dass die Geschenke jetzt in der Schule hinterlegt werden, in Apotheken, Beratungsstellen oder der Sparkasse abgeholt werden können oder doch mit dem Wichtelmobil an die Sammelstellen oder direkt vor Ort gebracht werden.
In Pößneck gab es diese Aktion nun schon im zweiten Jahr. 106 Kinder konnten hier eines der Wunschherzen ausfüllen, welche dann an den drei Wunschbäumen im REWE, in der Sparkasse Breite Straße und der Marienapotheke ausgehängt wurden und von lieben Menschen „gepflückt“ und der Wunsch erfüllt werden konnte. Es ist uns ein Bedürfnis, an dieser Stelle einmal „Danke“ zu sagen. Ohne die vielen Wunscherfüller, die mit viel Liebe die Geschenke besorgt und verpackt haben, wäre diese Aktion nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen Wunscherfüller! Ein besonderer Dank geht aber auch an die Unterstützer und Helfer der Aktion, die Mitarbeiter von Blitz e.V., des DRK und der Diakonie Orlatal e.V., der Sparkasse Breite Straße und der Marienapotheke.
Mit der Wunschbaumaktion konnten in diesem Jahr 331 Herzenswünsche von Kindern in besonderen Lebenslagen im Saale-Orla-Kreis erfüllt werden.

Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.
Oettersdorfer Straße 18A,
07907 Schleiz

Was wird das neue Jahr wohl für das Freizeitzentrum Pößneck bringen?

Nachdem das letzte Jahr von viel hin und her, sich ständig anpassen an Corona Regelungen, Haus zu und wieder auf, Veranstaltungen absagen, Ideen verschieben und vor allem durchhalten geprägt war, wird nun einfach auf ein bisschen „Normalität“ sowie ganz normalen „Freizeitzentrum-Wahnsinn“ gehofft. Denn gerade in Zeiten wie diesen, merkt man einmal mehr, wie wichtig eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Menschen ist. Was oft selbstverständlich war, wird nun sehnsüchtig zurückgewünscht.
„Ganz normal sind die da oben wohl nicht!“, würden vielleicht einige sagen und damit haben sie auch irgendwo recht und normal sein, ist auch nicht so der Anspruch welchen wir hegen. Nun da das Haus, aktuell auch wieder von der Schließung aufgrund der Pandemie betroffen ist, bleibt Zeit um darüber nachzudenken, wie geht es weiter? Können wir Angebote erweitern? Welche Angebote gilt es Corona tauglich zu machen? Und natürlich immer der Ansporn nicht ganz normal zu bleiben.
Wenn die Türen des Freizeitzentrums hoffentlich bald wieder öffnen dürfen, sollte es aufmerksamen Besuchern auffallen, dass sämtliche Räume des Hauses sowie Türen einen neuen Anstrich erhalten haben. Schöne Räume bieten nämlich viel Platz für neue Ideen.



Die thematischen Kindergeburtstage, welche viel Zuspruch finden, sollen noch weiter ausgebaut werden. Wir denken da an Outdooraktivitäten und thematischen Schatzsuchen mit und ohne GPS-Geräten. Am Ende wartet womöglich ein Schatz, welcher Utensilien und Materialien für die weitere Feier bereithält. Solch eine Tour wird von den Mitarbeitern des Hauses vorbereitet, diese werden je nach Alter und Themenwünsche individuell gestaltet. Je nach Bestimmungen kann diese Schatzsuche dann mit der Familie oder mit Freunden selbstständig absolviert werden. Wer Interesse an solch einer Geburtstagstour hat, kann sich ab März bei uns melden.
Für das immer gut besuchte Sommerferienprogramm, sitzen wir aktuell schon über der Planung von Themen, Aktivitäten und Ausflugszielen – auch können wir uns vorstellen Übernachtungen für ältere Kinder anzubieten. Denn auch der Abend bietet Platz für tolle Ideen: Zusammen kochen, Nachtwanderung, Filmabend bei Popcorn und Limonade, Sternschnuppen zählen und vieles mehr schweben uns da vor. Dabei wird es wieder wunderlich und tierisch zugehen. Ihr dürft sehr gespannt sein.
Sofern es bald wieder möglich sein wird, werden auch unsere aktuellen Angebote sowie Kurse im Haus wiederaufleben, zu nennen sind da zum Beispiel: das Training unserer Tanzgruppen, Boxen, die getanzte Märchenstunde, Fit mit Baby, Zufällig kreativ, Krabbelkurs und Hip-Hop für Mamas.

Außerdem warten noch 600 Mosaikplatten feierlich an ihrem Platz angebracht zu werden, voraussichtlich wird dies dann im Frühjahr geschehen. All unsere Vorhaben können wir durch die tatkräftige Unterstützung unserer Bundesfreiwilligendienstler Franziska und Nelly umsetzen und möchten auch diese nicht missen müssen. Neu unter den Kollegen ist auch Frau Ermer, welche die Stelle als Koordinatorin des Mehrgenerationenhaus übernommen hat. Wir wünschen ihr für die neuen Herausforderungen gutes Gelingen und ganz viel Kreativität, um auch in diesem Bereich die Angebote weiter auszubauen.

Auch das Mobile-Team wartet darauf, seine Arbeit in den Gemeinden des Saale-Orla-Kreises wieder aufnehmen zu können. Nachdem die ersten Gemeinden schon von den Angeboten profitieren, arbeitet das Team stetig daran ihre Möglichkeiten auszubauen und neue interessierte Partner zu gewinnen. Die letztendlich ausgefallene geplante „Osterschatzsuche für die ganze Familie“ letzten Jahres, wird, sofern es die Lage zulässt, 2021 durch das Mobile-Team umgesetzt und durchgeführt. Auskunft über die Tätigkeit der mobilen Familienangebote kann jederzeit bei Frau Termer eingeholt werden.
Wie in den Jahren zuvor, stehen auch Aufrufe zu besonderen Aktionen des Hauses an. So soll in unserem Garten ein gemeinschaftlicher Ostereierbaum „wachsen“ und alle kleinen sowie großen Bürger/innen dürfen ihn mit ihren selbst gestalteten Ostereiern schmücken. Natürlich soll auch die verschobene Märchenaufführung mit Tanz und Theater nachgeholt werden, das Drehbuch steht und wartet nur noch darauf, dass es mit Leben gefüllt wird.
Mit diesem kleinen Ausblick starten wir nun in das neue Jahr und wer uns kennt, weiß auch das weitere Ideen und Aktionen dazu kommen werden.
Wir möchten die Gelegenheit gleich nutzen, um uns bei allen Unterstützern, Sponsoren, Mitgliedern, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis und der Stadt Pößneck herzlich zu bedanken.

Museum 642
Pößnecker Stadtgeschichte
& Stadtinformation

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295
E-Mail: museum@poessneck.de | stadtinfo@poessneck.de
Internet: www.museum642.de | www.poessneck.de

MUSEUM642 BLEIBT VORERST GESCHLOSSEN

In der **Stadtinformation Pößneck** besteht Montag bis Freitag 11:00 - 16:00 Uhr die Möglichkeit, Waren telefonisch unter 03647 412295 vorzubestellen und mit Terminvereinbarung bei kontaktloser Bezahlung (EC-Karte)abzuholen.

Unsere Leistungen:
- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr…

Gewinner Preisausschreiben Audioguide-Kinder-Stadtführungen

Nach Ablauf des 2. Halbjahres 2020 wurde wieder ein Gewinner bei unserem Preisausschreiben der Kinderstadtführungen ermittelt. Dieses Mal gratulieren wir Tim Senkel, welcher sich über einen Gutschein für eine einjährige Nutzung der Bilke-Bibliothek freuen darf. Herzlichen Glückwunsch.

Jahresübersicht 2021 für das Museum642

Hier geben wir einen Überblick für das Jahr 2021: Welche Ausstellungen sind im städtischen Museum geplant? Und welche kulturellen Veranstaltungen wollen wir anbieten, wenn wir unsere Türen wieder öffnen können?

Sonderausstellungen und Begleitprogramm

Noch bis 28. Februar 2021
endlos kreisend
Kreise in Bildern und Skulpturen von
Frank Hüller (Steinbildhauer Berlin / Pößneck)

13. März bis 16. Mai 2021
Brot, Bier und Wein – Esskultur von der Antike bis heute

Römisches Essgeschirr, sogenannte Terra Sigillata, aus der Sammlung des Lehrstuhls für Klassische Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Foto: FSU Jena.

Von Athen über Rom nach Pößneck – Wie speisten die Menschen in früheren Zeiten? Wie schmeckt eine römische Süßigkeit? Welche Gerichte kamen auf den mittelalterlichen Tisch?
Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Klassische Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena erlebten die Teilnehmenden in unserem letzten Herbstferienprojekt 2020 eine kulinarische Zeitreise in die Vergangenheit. Von der Antike bis ins Mittelalter, beim Töpfern von antikem Speisegeschirr und Kochen römischer Rezepte erfuhren sie vor allem eines: In der Vergangenheit kam viel mehr als nur Brot und Wein auf den Tisch!
Die 2021 stattfindende Ausstellung lässt die Herbstferienprojekt-Teilnehmer selbst zu Wort kommen: Sie berichten von gemeinsamen Erlebnissen und werfen dabei einen frischen Blick auf die Tischkultur vergangener Zeiten. Ergänzend zeigen wir Objekte aus unserer Sammlung im Museum642 und blicken mit unserem Kooperationspartner, dem Porzellanium von Eschenbach Porzellan Triptis, auf die aktuelle Tischkultur.

13.03.2021
Eröffnungsveranstaltung digital mit Videos zum vorangegangenen Ferienprojekt und ausgewählten Themen aus der Pößnecker Stadtgeschichte zur Esskultur, wie die Wasserversorgung oder die Schokoladenherstellung

15. und 16.05.2021
Veranstaltungswochenende zum Internationalen Museumstag „Museen Entdecken“ (16.05.2021) und Ausstellungsabschluss: jeweils 15:00 - 16:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung mit anschließender Spielszene zu einem Antiken Essgelage im Außenbereich des Museums

29. Mai bis 31. Oktober 2021
Pößneck im Freistaat Sachsen-Meiningen
Eröffnungsveranstaltung am 29. Mai 2021, 17:00 Uhr
In einem neuen Sonderheft 2021 der Pößnecker Heimatblätter beleuchtet Karl Ernst die Entwicklungen im Pößneck der 1920er Jahre. Dies bildet einen informativen Rahmen und liefert tiefere Informationen rund um diese Ausstellung.
Einer der Pößnecker Protagonisten im Sachsen-Meiningischen Landtag von 1919/20 war Alfred Bochert, der nach 1945 erster Bürgermeister in Pößneck wurde. Dieser spielt dank der Zuarbeit des Museum642 nach Meiningen auch in der dortigen Ausstellung ab Mai „Zeitenwende: Der Freistaat Sachsen-Meiningen“ in den Meininger Museen/Museum im Schloss Elisabethenburg, eine Rolle. Nähere Information unter www.meiningermuseen.de.

01. Oktober bis 30. November 2021
„***Drehort Thüringen. DEFA-Produktionen 1946-1992“***
Sonderausstellung zum 75. Gründungsjubiläum der DEFA.
Eröffnungsveranstaltung am 01. Oktober 2021, 19:00 Uhr

16. Oktober 2021, 16:30 Uhr
Vortrag zur „Pößnecker Filmgeschichte der 1920er Jahre“ von Karl Ernst im Museumsinnenhof.
Während der Ausstellungslaufzeit wird es außerdem verschiedene Filmveranstaltungen im Schützenhaus und einen Pößnecker Sonntagsstreifzug zu „Pößneck als Filmdrehort“ geben.

20. November 2021 bis 6. März 2022
Kindergarten-Spielzeug in der DDR
Eröffnungsveranstaltung am 20. November 2021, 17:00 Uhr

Öffentliche Sonntagsführungen im Museum642
28.03.2021 | 25.04.2021 | 24.10.2021 | 28.11.2021, jeweils 14:30 Uhr
Für die individuellen Museumsbesucher*innen, die gern einmal innerhalb einer Führung das Museum642 erkunden möchten, ohne eine eigene Führung zu buchen, gibt es auch in diesem Jahr das Angebot für öffentliche Sonntagsführungen.
Unsere Museumsführer*innen begrüßen Sie zu dieser 60-minütigen Hausführung.
Preis inklusive Führung: Erwachsene 6 €; Schüler/Studierende (mit Ausweis) 4,50 €; Kinder unter 6 Jahren frei
(Aufgrund der Pandemiesituation derzeit max. 8 Teilnehmer*innen bei Museumsöffnung)

Stadtbibliothek
Bilke

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
Internet: www.bilke-poessneck.de

Die Stadtbibliothek-Bilke bleibt vorerst bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Ab sofort aber ist eine Medienausleihe mit Vorbestellung per Telefon oder E-Mail und Abholung zu einem vereinbarten Termin möglich. Darüber hinaus ist das Onleihe-Angebot der Bibliothek über www.thuebibnet.de verfügbar.
(Änderungen vorbehalten)

Stadtbibliothek geschlossen, aber Ausleihservice nutzbar

Die Stadtbibliothek Bilke bleibt aufgrund der aktuellen Thüringer Corona-Verordnung für den Publikumsverkehr bis mindestens 31.01.2021 geschlossen. Bitte behalten Sie Ihre ausgeliehenen Medien zu Hause, diese werden automatisch verlängert. Es fallen keine Mahngebühren an.
Ab sofort besteht dennoch wieder die Möglichkeit, sich mit Lesestoff, Bildung und Unterhaltung aus der Stadtbibliothek Bilke zu versorgen: Auf Vorbestellung unter Tel. 03647 500 320 oder per E-Mail an bibliothek@poessneck.de stellen wir Ihnen Ihre Wunschmedien, soweit verfügbar, zusammen und Sie holen sie zum vereinbarten Termin in der Bibliothek unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen ab. Eine vorherige Recherche zu unserem Medienbestand ist im Verbundkatalog öffentlicher Bibliotheken über unsere Internetseite
www.bilke-poessneck.de/ Katalog möglich.
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, als Leser in der Stadtbibliothek Bilke Pößneck zusätzlich auch die Onleihe zu nutzen, d.h. elektronische Medien (e-Books, Zeitungen/Zeitschriften, Hörbücher u.a.) kostenfrei über das Portal www.thuebibnet.de ausleihen zu können (siehe dazu den Textbeitrag zur Onleihe in der Dezemberausgabe des Pößnecker Stadtanzeigers). Für die Nutzung der Onleihe verlängern wir Ihren Benutzerausweis gern telefonisch. Die Jahresgebühr entrichten Sie, sobald die Bibliothek wieder geöffnet hat.

Ihr Bilke-Team

Kinderliteratur Winter 2021

Alles, was für unsere „Nachwuchs-Leser“ neu im Angebot ist, hat Kerstin Gutsche ausgewählt:

Eisbärin Ella im Amazonas
Kommst Du mit auf Entdeckungsreise? Eisbärin Ella ist unterwegs in den Dschungel. Vor ihr liegt eine abenteuerliche Reise: Sie will unbedingt die berühmte Singende Orchidee finden, von der ihr Opa Rudi, ein Pflanzenforscher, immer erzählt hat. Ihre Freunde erklären sie für verrückt, aber Ella lässt sich durch nichts und niemand aufhalten!

Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der überhaupt keine Angst im Dunkeln hatte
Der kleine Siebenschläfer will heute draußen übernachten. Angst hat er überhaupt kein klitzekleines bisschen! Aber dann, so ganz allein im Dunkeln, wird ihm doch etwas mulmig. Zum Glück hat der kleine Siebenschläfer Freunde, die wissen, wie man Angst ganz schnell vertreibt. Und wer weiß, vielleicht kann es im Dunkeln sogar richtig schön sein?
Ein Geschwisterchen für Pauli
Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs. Alle freuen sich, nur Pauli ist weniger begeistert. Von seinem Freund Edi weiß er: Babys schreien viel und machen eine Menge Arbeit. Viel lieber hätte er eine Hausmaus. Doch als sein Geschwisterchen da ist, kommt alles anders.
Eine heitere Geschichte über das Glück, ein kleines Geschwisterchen zu haben.
Der Grolltroll… will Erster sein!
Der Grolltroll hat nur ein Ziel: Er will das große Seifenkistenrennen gewinnen. Unbedingt! Zum Glück hat er sich für seine Seifenkiste etwas Besonderes ausgedacht, und damit gelingt es ihm tatsächlich, das Feld von hinten zu überholen. Der Vogel prallt erschrocken gegen die Leitplanke und der Igel gegen einen Stein. Die Maus verreißt ihr Lenkrad und der Hase kann nicht mehr bremsen. Jetzt hat der Grolltroll leichtes Spiel und rollt als Erster durchs Ziel! Aber ist es wirklich so schön, Erster zu sein, wenn die Freunde auf der Strecke bleiben…?
Jan & Henry: Abenteuer im Wald
Wo kommt das Klopfen und Knacken im Wald nur her? Kein Wunder, dass sie Erdmännchen-Brüder Jan und Henry nicht einschlafen können. Da hilft nur eins: gemeinsam den seltsamen Geräuschen auf den Grund gehen…
In diesem Band entdecken die beiden beliebten TV-Erdmännchen sieben Nächte lang den Wald. So wartet jeden Wochentag eine neue, liebevoll und lustig erzählte Gutenachtgeschichte, die stets mit dem guten Vorsatz beginnt: „Alle Augen zugemacht, wir schlafen jetzt die ganze Nacht!“
Die kleine Eule findet einen Freund
Die kleine Eule sitzt im Baum. Das Wetter ist heut echt ein Traum. „Alleine spielen mag ich nicht“, denkt die kleine Eule sich. Da raschelt es im Gebüsch. Es ist die kleine Haselmaus. Und die hat Lust zum Spielen. Hurra! Wie wäre es mit Verstecken? Es geht den Baum hoch hinauf. Doch dann zieht ein Unwetter auf. Bei Regen ist die kleine Eule noch nie geflogen. Was nun? Zum Glück hilft die Haselmaus der Eule aud der Not. Und das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.
Der Löwe in Dir
Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die unscheinbare Maus? Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe! Der König der Tiere, den alle achten. Eines Tages beschließt sie, sich das Brüllen vom Löwen höchstpersönlich beibringen zu lassen. Dabei macht die Maus eine große Entdeckung: Auch das kleinste Wesen kann das Herz eines Löwen haben.
Petronella Apfelmus: Überraschungsfest für Lucius
Die kleine Hexe Petronella Apfelmus möchte ihren besten Freund Lucius zum Geburtstag überraschen. Dafür plant sie ein Fest in ihrem Garten. Alle sollen kommen: die Zwillinge Lea und Luis Kuchenbrand genauso wie die Apfelmännchen. Und noch viele mehr. Doch gerade als Petronella für den Käfer ein Geschenk zaubern möchte, verhaspelt sie sich. Wer kann ihr jetzt bloß helfen?
Ein Platz nur für Lieselotte
Beim Versteckspielen entdeckt Lieselotte einen großen, hohlen Holunderbusch. Toll! Das wäre die perfekte Hütte. Für sie ganz allein! Schnell läuft sie zum Bauernhof zurück und holt sich allerlei Gegenstände, um sich in der Hütte gemütlich einzurichten. Doch als sie zurückkommt, haben sich schon die Ziege und das Pony darin breitgemacht. Wie gemein! Lieselotte hatte den Busch doch zuerst gefunden. Und als dann auch noch die Hühner diesen Platz besetzen, schmollen auch das Pony und die Ziege. Vielleicht können sie das Federvieh ja mit einer Hühnervergraulmaschine verscheuchen?
Pfui Spucke, Lama!
Fluffig, flauschig und einfach liebenswert – das ist das Lama! Die anderen Tiere sind sich trotzdem einig: Wer beim Reden spuckt, darf nicht mitmachen. Nicht beim Luftballonaufpusten und schon gar nicht bei der großen Kirmes in der kleinen Stadt. Doch dann taucht ein gemeiner Dieb auf dem Kirmesplatz auf. Hui Spucke! Ob das Lama endlich allen zeigen kann, was in ihm steckt?
Eine liebevolle Geschichte über Vorurteile und eine ganz besondere Freundschaft.

Die Streithörnchen
Der letzte Tannenzapfen des Jahres – den muss Eichhörnchen Lenni unbedingt haben! Leider hat auch Finn es darauf abgesehen. Und schon stecken die beiden Eichhörnchen in einem wahnwitzigen Wettstreit. Denn der Zapfen kann nur einem von ihnen gehören – oder?
Tilda Apfelkern: Das Zauberpicknick im verwunschenen Garten
Tilda Apfelkern kann es kaum glauben: Igel Rupert erforscht die Geschichte des kleinen Dorfes zwischen den Hügeln, und ein Vorfahre der holunderblütenweißen Kirchenmaus, Anselmus Apfelkern, soll ein rüpelhafter Ritter gewesen sein! Tilda macht sich zusammen mit Postmaus Molly auf Spurensuche… und erwacht nach einem sehr gemütlichen Picknick plötzlich in einem verwunschenem Burggarten, wo sich Burgfräulein und Ritter tummeln. Ob Tilda wohl von denen etwas über Anselmus Apfelkern erfahren kann?
Wir zwei sind füreinander da
Lange hat der Hase geduldig gewartet. Nun ist es endlich so weit: Der Igel erwacht aus dem Winterschlaf! Die beiden Freunde können wieder toben und die Welt genießen. Doch ausgerechnet jetzt wird der Hase krank. Was soll der Igel bloß tun? Sich um seinen Freud kümmern oder mit den anderen spielen gehen? Er hat sich doch so aufs Spielen gefreut!
Eine wunderschöne Freundschaftsgeschichte übers Gesundwerden und Sich-geborgen-Fühlen.

Ab 3./4. Klasse:
Amy und die geheime Bibliothek
Meine Beine kribbelten, weil ich so schnell wie möglich mein Lieblingsbuch ausleihen wollte. Aber es stand nicht an seinem Platz. „Wo ist mein Buch?“ fragte ich unsere Bibliothekarin. „Hat es jemand ausgeliehen?“ „Nein, Amy, ich musste es aus dem Regal nehmen weil einige Eltern der Meinung sind, dass das Buch für eine Grundschule ungeeignet ist.“ „Ungeeignet? Was bedeutet das?“ „Das bedeutet: Dein Lieblingsbuch wurde verbannt.“ Als immer mehr Bücher aus den Regalen verschwinden, schmiedet Amy gemeinsam mit ihren Mitschülern einen Plan, um sich gegen die Bücherverbannungen zur Wehr zu setzen.
Cornibus & Co: Ein Hausdämon packt aus!
Was muss man als Chef der Hölle nicht alles aushalten! Kurz vor Feierabend bekommt man noch einen Haufen Neuankömmlinge auf den Schreibtisch! Wie lästig. Zum Glückläuft heute Abend bei RTHell eine interessante Sendung: Ein Höllenforscher erzählt, wie die Hausdämonen entstanden sind. Und Hausdämon Cornibus hilft ihm dabei.
Für Fans von Luzifer junior!
Gregs Tagebuch 15: Halt mal die Luft an!
Zugegeben, Familienurlaube sind einfach nicht Gregs Ding. Doch für diese Sommerferien hat seine Mom ganz besondere Pläne: eine Tour mit dem Wohnmobil quer durchs Land. Videospiele während der Autofahrt, Wildwasserrafting auf dem Fluss, Gleitschirmfliegen in den Bergen – klingt so, als könnte dieser Urlaub doch ganz cool werden! Jedenfalls so lange, bis Greg und seine Familie auf einem Campingplatz landen, der alles andere als paradiesisch ist. Als es anfängt, wie aus Kübeln zu regnen, steht Greg das Wasser bald bis zum Hals…
Limonade im Kirschbaum
Ottos Eltern lassen sich wirklich was einfallen, um ihn nach draußen zu bringen, das muss selbst Otto zugeben! Ihre neueste Idee kommt mit der Post: fünf riesengroße Pakete,, die mit zum Sommerhäuschen auf dem Land sollen. Papa kriegt sie gerade so im Auto unter. Dafür sollen Ottos geliebte Hörbücher zu Hause bleiben. Alles andere bleibt vorerst ein Geheimnis! Aber was dann passiert, hätte sich selbst Otto nie und nimmer ausdenken können…
Sonne, Moon und Sterne
Warum die elfjährige Gustav „Gustav“ genannt wird, weiß niemand so genau, es ist für diese Geschichte aber auch nicht so wichtig. Der Sommer steht vor der Tür, und Gustavs Eltern haben den Familienurlaub in Dänemark abgesagt. Sie haben nämlich Midlife-Crisis (das ist Pubertät für Eltern) und brauchen Abstand. Gustav fürchtet schon, dass ihr die langweiligsten Ferien ihres Lebens bevorstehen. Doch dann lernt sie Moon kennen und plötzlich spürt sie, dass dieser Sommer vielleicht gar nicht das Ende ist, sondern der Anfang von allem!

Sportnachrichten

Badespaß und Saunieren in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Stadtbad und Sauna bleiben aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung geschlossen!
Wir hoffen, dass wir bald wieder Gäste begrüßen dürfen.
Aktuelle Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste sind unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelung möglich. Allerdings finden Gottesdienste, in Anbetracht der aktuellen Lage und behördlichen Vorgaben, nur eingeschränkt statt. Die Kirchenverbände sind für seelsorgerische Anliegen telefonisch erreichbar.

Es sind in allen Gottesdiensten die aktuellen Hygienevorschriften zu beachten (Mund-Nasen-Schutz). Der Abstand zu anderen Personen (mindestens 1,5 m) ist unbedingt einzuhalten! Bei deutlichen Zeichen einer Atemwegsinfektion bitten wir Sie, die Kirchen / Gemeindezentren nicht zu betreten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pößneck

Kirchplatz 13
Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415
Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

Gottesdienste in der Stadtkirche:
Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Kath. Pfarramt St. Josef, Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Pfarrer Joachim Wietrzniok, Tel. 03647 412238
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm, Tel. 0162 4609491

Heilige Messe in Pößneck:

So. 24.01. | 31.01. | 07.02.| 14.02. | 21.02.	10:00 Uhr
Di. 26.01. | 02.02. | 09.02.	14:30 Uhr
Mi. 17.02. Austeilung des Aschekreuzes	14:30 Uhr

Beichtgelegenheit ist eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe bzw. nach Absprache.
Am Sonntag, dem 24.01. werden die neuen Gremien der Großpfarrei gewählt.

Kath. Pfarramt St. Marien - Pfarrer Werner Ciopcia
Ernst-Thälmann-Straße 6 - 07806 Neustadt an der Orla
Tel. 036481 - 23152 | kath-kirche-neustadt-orla@gmx.de
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm: Tel. 0162 4609491

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Straße 23
Matthias Hubich, Tel.: 03647 416712

Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Friedebacher Straße 26a
Gemeindeleiter Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Auf Grund der Coronapandemie finden vorerst **KEINE** Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf statt.
Bis auf Weiteres werden Videogottesdienste über Youtube angeboten (gottesdienst.nak-nordost.de).

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pößneck
Tel. 03647 449291 oder www.jw.org

Es besteht die Möglichkeit live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen.
Zusammenkunftszeiten:

Freitag,	18:30 Uhr
Sonntag,	10:00 Uhr

Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Ev. Pfarramt Krölpa; Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.
Weitere Informationen unter www.im-glauben-vereint.de

Alle weiteren Informationen bzgl. möglicher Gottesdienste bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.

Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes
ein gesegnetes neues Jahr 2021,
bleiben Sie behütet und gesund!

Vereine und Verbände

Bau der neuen DRK-Rettungswache in Neunhofen schreitet voran

Seit Mitte letzten Jahres werden zwei neue, temporäre Rettungswachen an den Standorten Neustadt/Orla und Remptendorf für eine bessere notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung im Saale-Orla–Kreis genutzt. Somit konnten Anfahrtswege und Eintreffzeiten bei Einsätzen in der entsprechenden Region verkürzt werden.
Für die übergangsweise im Gebäude der Gemeindeverwaltung etablierte Rettungswache in Remptendorf wird die bauliche Anpassung eines vorhandenen Objektes in Liebschütz geplant. Im Gegensatz dazu wurde in Neunhofen schon im letzten Jahr mit einem Neubau begonnen. Ab Frühjahr dieses Jahres soll die neue Rettungswache in der Gewerbestraße in Neunhofen bezugsfertig sein. Es wird eine großzügig eingerichtete und nach modernsten Vorgaben geplante und gebaute Rettungswache werden.
In dem Neubau werden die medizinische und technische Rettung baulich „unter einem Dach“ vereint sein, sodass die Freiwillige Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz vom gemeinsamen Standort in die entsprechenden Einsätze starten können.
Zurzeit ist ein Rettungswagen am Standort Neustadt Süd täglich 12 Stunden mit einem Notfallsanitäter und einem Rettungssanitäter besetzt. Zwischen Juli und November 2020 hatte das Team bereits 366 Einsätze. Es ist geplant, die Fahrzeugvorhaltung in diesem Jahr von 12 Stunden täglich auf 24 Stunden zu erhöhen. Aus diesem Grund suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Notfallsanitäter (m/w/d) und Rettungssanitäter (m/w/d).

Wollen Sie Mitglied unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

DRK Rettungsdienst
Obere Saale gGmbH
Bärenleite 33
07381 Pößneck
E-Mail: personal@drk-sok.de

Sonstige Mitteilungen

Zwei Investitionsmaßnahmen der Stadtwerke in Pößneck geplant

Die Stadtwerke Jena Netze planen in diesem Jahr zwei Baumaßnahmen in Pößneck. Vorgesehen sind Erneuerungen der Strom- und IT-Leitungen. Die Maßnahmen haben ein Investitionsvolumen von etwa 250.000 Euro.
So werden sich die Stadtwerke am von der Stadt geplanten grundhaften Ausbau des Kreuzungsbereiches Ernst-Thälmann-Straße/Neustädter Straße/Jüdeweiner Straße beteiligen und im Zuge der Maßnahme IT-Leerrohre verlegen sowie die vorhandenen Nieder- und Mittelspannungsleitungen erneuern. Baubeginn ist voraussichtlich im April 2021.
In der Jenaer Straße werden sich die Stadtwerke ebenfalls an einer Gemeinschaftsmaßnahme beteiligen. Im Rahmen der Erneuerung der dortigen Bahnquerung werden die vorhandenen Niederspannungskabel erneuert. Baubeginn hier ist voraussichtlich im März 2021.
Damit setzen die Stadtwerke die Erneuerung ihres Strom- und Gasnetzes in Pößneck fort. In 2020 waren vier Maßnahmen umgesetzt worden: In der Straße des Friedens wurden Niederspannungs-Stromleitungen, Gas-Hochdruckleitungen und IT-Rohre verlegt. Im Kreuzungsbereich Ernst-Thälmann-Straße/Mühlstraße, in der Sandgasse und im Orlaweg wurden Niederspannungs- und Mittelspannungs-Stromleitungen sowie IT-Rohre erneuert. Insgesamt investierten die Stadtwerke Jena Netze 2020 in Pößneck rund 370.000 Euro.

Stadtwerke Jena GmbH

Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG spendet an Tafeln in der Region

„Die Tafeln Plauen, Reichenbach, Greiz, Pößneck und Saalfeld leisten sehr gute Arbeit und kümmern sich um die Menschen, die Hilfe benötigen.“, so Andreas Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG. Auch im Jahr 2020 wurden jeweils 1000 Euro an die einzelnen Einrichtungen gespendet. Die karitativen Einrichtungen kümmern sich um die Ausgabe von Lebensmitteln und Kleidung an bedürftige Menschen. Alle Betroffenen finden in den Einrichtungen ein offenes Ohr für alle Probleme und vor allem die Unterstützung, die sie benötigen.

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Allgemeinverfügung Grundsteuerzahlung 2021 und Steuertermin Gewerbsteuer

Wir möchten darauf hinweisen, dass für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit dem letzten Grundsteuerbescheid nicht geändert hat, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt wird - der letzte Steuerbescheid gilt weiter.
Die Steuern sind an den in diesen Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf eines der Konten der Stadtverwaltung zu überweisen. Soweit dem FB Finanzen/Steuern ein SEPA-Mandat erteilt wurde, werden die fälligen Beträge abgebucht.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Pößneck, FB Finanzen/Steuern einzulegen.
Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.
Jeder Steuerzahler, dessen Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage §§ 41 - 46 Grundsteuergesetz erhoben wird ist verpflichtet, alle Veränderungen der Besteuerungsgrundlage (z.B. Modernisierung, Ausbau Dachgeschoss, Anbauten usw.) innerhalb von 3 Monaten nach Fertigstellung in der Stadtverwaltung, FB Finanzen/Steuern, anzuzeigen.
Kommt der Steuerschuldner seiner Verpflichtung zur Abgabe der Steueranmeldung nicht nach, so sind die Besteuerungsgrundlagen nach § 162 AO (Abgabenordnung) zu schätzen und ein Steuerbescheid (§ 155 AO) zu erstellen. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen der Steuerschuldner zwar schon einmal (z.B. für 1991) eine Steueranmeldung abgegeben, jedoch o. a. Änderungen nicht mitgeteilt hat, und zwar rückwirkend soweit die Grundsteueransprüche noch nicht verjährt sind.
Wir erinnern hiermit an die Fälligkeit der 1. Grundabgabenrate zum 15.02.2021.
Für die Zahlung der **Gewerbesteuer** gelten immer die in den zuletzt zugegangenen Bescheiden festgesetzten Beträge.
Auch hier ist die 1. Rate zum 15.02.2021 fällig.

Fachbereich Finanzen, Steuerabteilung

Ergänzungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB „Waldstraße“

Bekanntmachung der öffentlichen Auslage des 2. Planentwurfes

Der Stadtrat der Stadt Pößneck hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2020 beschlossen, den 2. Planentwurf der Ergänzungssatzung „Waldstraße“ (Stand vom 16.11.2020) zu billigen und die öffentliche Auslage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die TÖB-Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.
Die Ergänzungssatzung wird auf der Basis von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB erlassen. Für die Ergänzungssatzung sieht das aktuelle Baugesetzbuch ein Beteiligungsverfahren in Anlehnung an das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB vor. Gemäß § 34 Abs. 6 BauGB sind bei der Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 sowie Satz 2 entsprechend anzuwenden.

Gemäß des o.g. Stadtratsbeschlusses erfolgt die **öffentliche Auslage** des Entwurfes der Ergänzungssatzung einschließlich Begründung in der

Zeit vom 01.02.2021 bis einschließlich 04.03.2021

in den Räumen der Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Bau und Stadtentwicklung, Neustädter Straße 1, 3. OG während folgender Zeiten:

Montag	von 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 - 13.00 Uhr

Die Unterlagen liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich zur öffentliche Auslage im FB Bau/Stadtentwicklung können die Unterlagen auch auf der Homepage der Stadt Pößneck unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

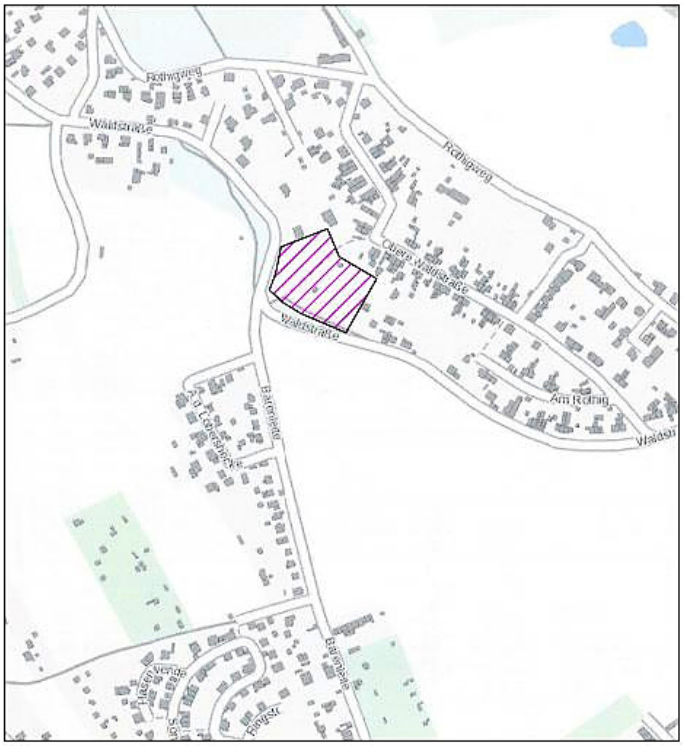
www.poessneck.de/Stadtleben/Bauen und Sanieren/Veröffentlichungen

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung interessierten Bürger die Planunterlagen einsehen und Anregungen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur während der o.g. Auslegungsfrist abgegeben werden können und das nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können, wenn der Stadtrat den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 2 und § 4a Abs. 6 BauGB).

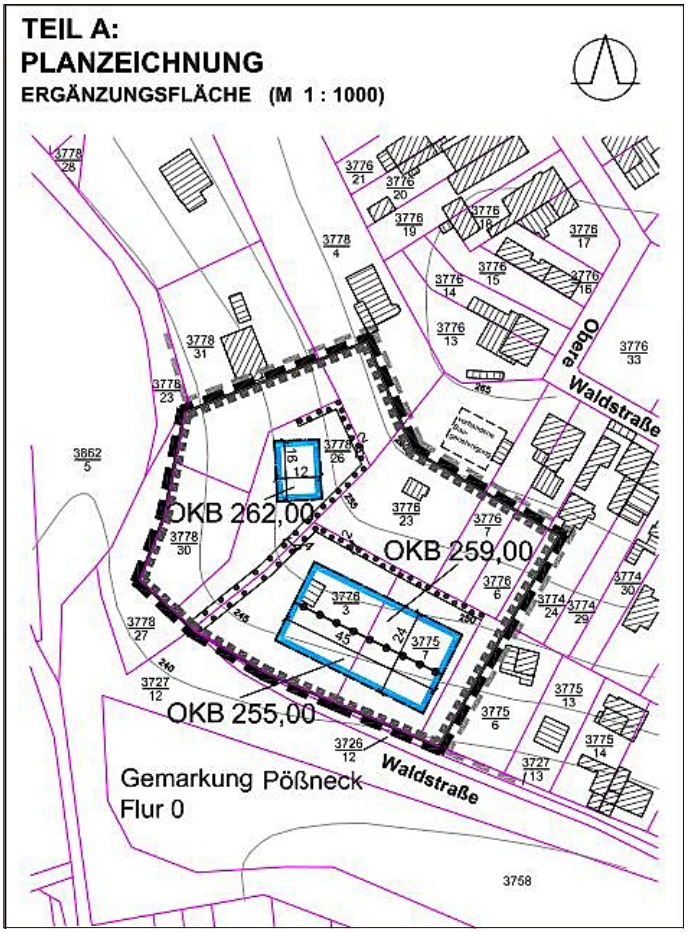
Michael Modde - Siegel -
Bürgermeister

Anlage:
Lageplan und Geltungsbereich Ergänzungssatzung „Waldstraße“



ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 5000

Standort der Ergänzungsfläche



Ende des amtlichen Teiles